

Pflegeanleitung – Dreispitzahorn



Bonsaigarten Hannover
Götzstraße 1a
30629 Hannover
Tel: 0511 – 58 02 38
Fax: 0511- 58 86 26
Mobil: 0171 – 41 37 44 2
www.bonsaigarten-hannover.de
info@bonsaigarten-hannover.de

Dreispitzahorn - Acer buergerianum

Standort: Im Freien direkt an der Sonne, bei allzu heißen Tagen über Mittag etwas schattieren. Ein luftiger, windiger Platz wäre ausgezeichnet. Bei starkem Frost (unter -10°C) und scharfem Wind anfällig für Frostschäden.

Gestaltung/Stilarten: Vielleicht außer der Besenform sind alle Stilarten möglich. Auch Dreispitzahorne mit den Wurzeln über den Felsen sind sehr schön und beliebt. Die Wälder wirken sehr eindrucksvoll. Die meisten sich im Handel angebotenen Dreispitzahorne sind aufrecht-, in Doppel- oder in Mehrfachstamm erhältlich.

Gießen: Der Dreispitzahorn wächst sehr schnell und bildet in kurzer Zeit sehr viel Wurzeln. Der Wasserbedarf ist dadurch recht groß. Gleichmäßig feucht halten, Staunässe aber vermeiden. Wenn es geht Regenwasser nehmen.

Düngen: Nach dem Austrieb bis zum Beginn der Herbstfärbung alle zwei Wochen mit Flüssigdünger. Auch haben sich die Düngekegeln bewährt. Hier ist besonders Biogold zu empfehlen, super Zuwachs wird garantiert.

Schnitt: Aufpassen, Ahorn stehen im Frühjahr sehr schnell im Saft; der späte Schnitt kann zu lang anhaltendes Blüten führen, was der Ahorn unter Umständen schädigen kann. Im Februar sollten dickere Äste entfernt werden. Mit Baumwachs sofort die Schnittstellen verstreichen, hervorragend eignet sich dazu der Baumkitt aus Japan Größere oder dickere Äste können auch im Sommer entfernt werden. Mit Baumwachs oder Baumkitt aus Japan werden die Schnittwunden verschlossen. Im Frühjahr wird der erste Austrieb ab 10 bis 15 cm auf 1 bis 2 Blattpaaren zurück geschnitten. Nach etwa 2 Wochen erscheint der nächste Austrieb und dieser wird wieder genauso behandelt. Ab August werden alle folgenden Austriebe nur noch pinziert. Hat der Bonsai seine Endform erreicht, müssen bereits beim Öffnen der Knospen die Triebe ausgezupft werden. Warten bis die ersten zwei Blätter sich so halbe zeigen und dann mit der Pinzette die jungen Triebspitzen heraus nehmen. Zu große Blätter können abgeschnitten werden. Nur die Blattflächen werden abgeschnitten, die Stiele lässt man am Baum, sie fallen nach einiger Zeit von selbst ab.

Drahten: Ein- bis zweijährige Zweige können, ab Ende Mai, noch gut gedrahtet werden. Aufpassen, gedrahtete Zweige müssen regelmäßig kontrolliert werden, da das Dickenwachstum bei Dreispitzahorn Ende Sommer sehr kräftig sein kann und die Drähte schnell durch Einwachsen Narben bilden können.

Pflegeanleitung – Dreispitzahorn



Bonsaiarten Hannover
Götzstraße 1a
30629 Hannover
Tel: 0511 – 58 02 38
Fax: 0511- 58 86 26
Mobil: 0171 – 41 37 44 2
www.bonsaiarten-hannover.de
info@bonsaiarten-hannover.de

Umtopfen: Im Frühjahr, wenn die Knospen anschwellen, alle zwei bis drei Jahre umtopfen. Etwa ein Drittel der Wurzeln kann entfernt werden. Erdmischung; Akadamaerde, Sand/Splitt, und Bonsaierde in gleichen Teilen.

Überwinterung: Die Wurzeln des **Dreispitzahorns** sind frostempfindlich und brauchen **Winterschutz**. Die Überwinterung im Garten durch Einsenken des Ballens in die Erde hat sich gut bewährt. Von Vorteil ist es die Bonsaischale vor dem Einsenken zu entfernen. Auf dem Balkon mit der Schale in eine Kiste mit einem Gemisch aus Torfersatz und Sand einsenken. Bei Temperaturen unter 10 Grad Minus wird der Bonsai zusätzlich mit Stroh oder Noppenfolie abgedeckt. Nicht vergessen diesen Winterschutz weg zu nehmen sobald es wieder wärmer wird.

Diese Pflegeanleitung dürfen Sie sehr gerne für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken und verwenden. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaiarten-hannover.de erlaubt. Eine Verwendung auf kommerziellen Internetseiten oder zu sonstigen kommerziellen Zwecken ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaiarten-hannover.de

HILFSMITTEL/TIPS

In jeder Kunst, jedem Handwerk, jeder Liebhaberei gibt es Erfahrungen, die man beachten sollte, und ein paar Hilfsmittel, ohne die es nicht geht. Dazu gehört in erster Linie das Bonsai-Werkzeug, das für jeden Bonsai-Besitzer unentbehrlich ist. Darüber hinaus sind einige umfangreiche Bücher erschienen. Eine Auswahl der besten Werkzeuge und ein Angebot an Fachliteratur finden Sie unter www.bonsaiarten-hannover.de.